

Annalise Hess | Michelle Grob | Andrea Muheim Bárbara Nimke-Giger | Janis Heezen | Marion Strunk

Fadentiefe

30. Mai – 4. Juli 2010

Gestickt, gestrickt, gehäkelt wird in den Künstlerateliers: Diese alten, vorwiegend weiblichen Kulturtechniken tauchen in unerwartetem Zusammenhang wieder auf und sind keineswegs nur für Frauen Teil der künstlerischen Sprache. Dabei werden Materialien und Techniken kombiniert verwendet: Es wird auf Papier und Fotografien gestickt, Skulpturen oder Objekte sind gehäkelt, Malerei und Stickerei überlagern sich, das digitale Pixelbild wird zum anfassbaren Portrait.

Die Faszination für die textilen Arbeitsweisen ist vielschichtig und individuell. Sei es die Langsamkeit des Entstehungsprozesses oder das Taktile während des Arbeitens; der Unikat-Charakter in einer Zeit der beliebigen Reproduzierbarkeit; oder gar ein Anknüpfen an die Schicksalsfäden, die auf geheimnisvolle Weise das Leben durchziehen... Die sechs Künstlerinnen erforschen die Möglichkeiten und den Reichtum der Faden-Techniken.

Einladung zur Vernissage

Sonntag, 30. Mai 11.15

Einführung: Guido Baumgartner
Kurator museumbickel

Matinee: Sonntag, 20. Juni 11.15

«Der Faden in der Hand, die Nadel dazu.»

Vortrag und Diskussion mit Marion Strunk. Künstlerin und Dozentin an der Zürcher Hochschule der Künste.

Bestriicken Sie uns!

Nehmen Sie Ihre Handarbeiten mit. Kommen Sie mit Freunden oder Familie zum Stricken, Sticken, Häkeln ins Museum und Sie erhalten gratis Eintritt.

Dank an:

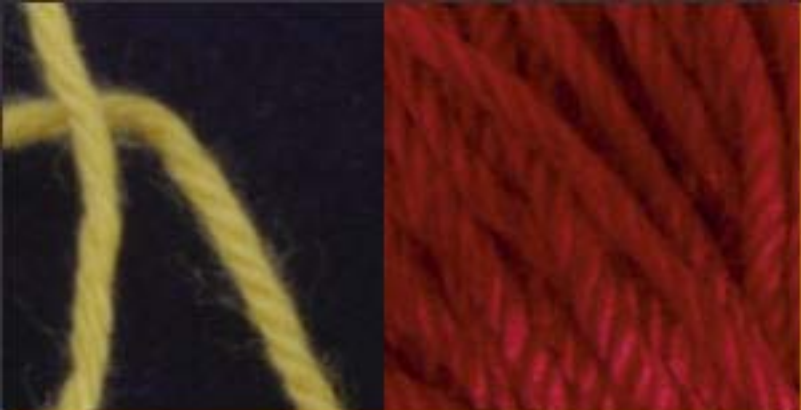
Kulturförderung
Kanton St.Gallen

SWISSLOS
Kanton St.Gallen



RAIFFEISEN

museum
bickel
walenstadt



F
f
F
f
E
E
E
f
E